

Vorlage Nr. 084/07

Betreff: **Beratung Stellenplan 2007 Fachbereich 3 - Recht und Ordnung**

Status: **nicht öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss			30.01.2007	Berichterstattung durch:		Herrn Künstler		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

31	Service Recht für Gesamtverwaltung
32	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
33	Feuerwehr/Rettungsdienst
34	Bürgerservice
35	Regelung des Aufenthalts von Ausländern

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☒ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereit- stellung sowie Deckungsvorschläge)
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	☐ keine €	siehe Ziffer der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- ☐ beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
☐ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☐ Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Haupt- Und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Rheine den als Anlage beigefügten Stellenplan des Fachbereiches 3 – Recht und Ordnung (mit folgenden Änderungen) in den endgültigen Stellenplan zu übernehmen:

Begründung:

1. Stellenplan

1.1. Beratungsverfahren

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 24.10.2006 wurden die Eckwerte für den Gesamtstellenplan 2007 der Stadt Rheine festgelegt. Für den Fachbereich 3 – Recht und Ordnung gilt daher der als Anlage 1 beigefügten Teilstellenplan als Eckwert. Überschreitungen dieser Eckwerte (Stellenausweitungen) bedürfen der Bestätigung durch den Haupt- und Finanzausschuss im Rahmen der allgemeinen Eckdatenüberprüfung zum Haushaltplan am 13.02.2007.

1.2. Eckwertebeschluss gem. HFA-Vorlage 437/06 vom 24.10.2006

In den Eckwertebeschluss für den Fachbereich Recht und Ordnung wurden alle Stellenplanänderungen des Jahres 2006 eingearbeitet.

Im Einzelnen sind das folgende Änderungen:

Stellenausweitungen

Lfd. Nr.	Kurzbezeichnung der Stelle	Stellenanteil	Wert
1	Ordnungsangelegenheiten, Gaststätten	+ 0,15	A 11
Summe			

Begründungen zu den Stellenausweitungen:

Die Stellenausweitung war aufgrund eines gesetzlichen Rückkehranspruches einer Mitarbeiterin erforderlich.

Die Differenz zwischen dem Soll und der Ist-Besetzung am 30.06.2006 ist durch Änderungen bei Elternteilzeitanträgen einiger Mitarbeiter entstanden.

1.3. Stellenpläne 2008 ff.

2008 beenden 4 Feuerwehrmannanwärter/ -innen ihre Ausbildung. Um den gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften zu genügen und die im Entwurf des Brandschutzbedarfsplanes vorgesehene Stärke zu errei-

chen, ist bei der Feuerwehr eine Einrichtung von 4 Stellen des Wertes A 07 ab dem Haushaltsjahr 2008 erforderlich.